

Der Beschluss Jesus zu töten. Der Verrat des Judas

¹Es war aber nahe das Fest der ungesäuerten Brote, das Passa genannt wird.²Und die Hohenpriester und Schriftgelehrten trachteten danach, wie sie ihn töteten; doch sie fürchteten sich vor dem Volk.³Es fuhr aber der Satan in Judas, genannt Iskariot, der aus der Zahl der Zwölf war.⁴Und er ging hin und redete mit den Hohenpriestern und Hauptleuten, wie er ihn ihnen überantworten wollte.⁵Und sie wurden froh und versprachen ihm Geld zu geben.⁶Und er sagte zu und suchte eine Gelegenheit, wie er ihn an sie auslieferte ohne Aufsehen.

Das Abendmahl

⁷Es kam nun der Tag der ungesäuerten Brote, an dem man das Passalamm opfern musste.⁸Und er sandte Petrus und Johannes und sprach: Geht hin, bereitet uns das Passalamm, damit wir's essen.⁹Sie aber sprachen zu ihm: Wo willst du, dass wir es bereiten?¹⁰Er sprach zu ihnen: Siehe, wenn ihr hineinkommt in die Stadt, wird euch ein Mann begegnen, der trägt einen Wasserkrug; folgt ihm in das Haus, in das er hineingeht,¹¹und sagt zu dem Hausherrn: Der Meister lässt dir sagen: Wo ist die Herberge, wo ich das Passalamm essen kann mit meinen Jüngern?¹²Und er wird euch einen großen Saal zeigen, der mit Polstern versehen ist; dort bereitet es.¹³Sie gingen hin und fanden's, wie er ihnen gesagt hatte, und bereiteten das Passalamm.

¹⁴Und als die Stunde kam, setzte er sich nieder und die zwölf Apostel mit ihm.¹⁵Und er sprach zu ihnen: Mich hat herzlich

Entscheidung Jesu und Verrat Judas

¹Und es war nahe das Fest der ungesäuerten Brote, das Passa genannt wird.²Und es suchten die Hohenpriester und Schriftgelehrten, wie sie ihn töten könnten; doch fürchteten sie das Volk.³Der Satan aber war in Judas, den man Iskariot nennt, der einer der Zwölf war.⁴Und er ging hin und sprach mit den Hohenpriestern und den Vorstehern, wie er ihn ihnen überantworten wollte.⁵Und sie wurden froh und versprachen ihm Geld zu geben.⁶Und er sagte zu und suchte eine Gelegenheit, wie er ihn ihnen auslieferte ohne Aufsehen.

Mahl des Passas

⁷Und es kam der Tag des Passas, an dem man das Passalamm opfern musste.⁸Und er schickte Petrus und Johannes und sprach: Geht hin, bereitet uns das Passalamm, damit wir essen.⁹Sie aber sprachen zu ihm: Wo willst du, dass wir es bereiten?¹⁰Er sprach zu ihnen: Siehe, wenn ihr hineinkommt in die Stadt, wird euch ein Mann begegnen, der einen Wasserkrug trägt; folgt ihm in das Haus, in das er hineingeht,¹¹und sagt zu dem Hausherrn: Der Meister schickt dir zu sagen: Wo ist die Herberge, wo ich das Passalamm essen kann mit meinen Jüngern?¹²Und er wird euch einen großen Saal zeigen, der mit Polstern versehen ist; dort bereitet es.¹³Sie gingen hin und fanden's, wie er ihnen gesagt hatte, und bereiteten das Passalamm.¹⁴Und als die Stunde kam, setzte er sich nieder und die zwölf Apostel mit ihm.¹⁵Und er sprach zu ihnen: Ich habe euch herzlich

Jesu Entscheidung und Judas' Verrat

²⁴Und es kam die Stunde, da Jesus sprach: Ich habe euch herzlich geliebt, wie es die Schrift sagt: Ich habe euch geliebt, wie ich mich selbst geliebt habe, damit ihr die Wahrheit erfahrt. Und nun, wenn ich von der Welt gehe, so sende ich den Heiligen, den der Vater sendet, und er wird bei euch bleiben und euch alles lehren, was ich euch befohlen habe. Und er sprach zu ihnen: Ich habe euch geliebt, wie es die Schrift sagt: Ich habe euch geliebt, wie ich mich selbst geliebt habe, damit ihr die Wahrheit erfahrt. Und nun, wenn ich von der Welt gehe, so sende ich den Heiligen, den der Vater sendet, und er wird bei euch bleiben und euch alles lehren, was ich euch befohlen habe.

verlangt, dieses Passalamme mit euch zu essen, bevor ich leide.¹⁶ Denn ich sage euch, dass ich hinfort nicht mehr davon essen werde, bis es erfüllt werde im Reich Gottes.¹⁷ Und er nahm den Kelch, dankte und sprach: Nehmt ihn und teilt ihn unter euch;¹⁸ denn ich sage euch: Ich werde nicht trinken von dem Gewächs des Weinstocks, bis das Reich Gottes komme.¹⁹ Und er nahm das Brot, dankte und brach's und gab's ihnen und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis.²⁰ Desgleichen auch den Kelch, nach dem Mahl, und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird.²¹ Doch siehe, die Hand meines Verräters ist mit mir am Tisch.²² Denn der Menschensohn geht zwar hin, wie es beschlossen ist; doch weh dem Menschen, durch den er verraten wird!²³ Und sie fingen an, sich untereinander zu fragen, wer es wohl wäre unter ihnen, der das tun würde.

Der Größte sei wie der Kleinste

²⁴ Es erhob sich auch ein Streit unter ihnen, wer unter ihnen für den Größten gehalten werden sollte.²⁵ Er aber sprach zu ihnen: Die Könige der Völker herrschen über sie, und diejenigen, die Gewalt über sie haben, lassen sich gnädige Herren nennen.²⁶ Ihr aber nicht so! Sondern der Größte unter euch soll sein wie der Jüngste, und der Vornehmste wie ein Diener.²⁷ Denn wer ist größer: Der zu Tisch sitzt oder der dient? Ist's nicht der zu Tisch sitzt? Ich aber bin unter euch wie ein Diener.²⁸ Ihr aber seid's, die ihr ausgeharrt habt bei mir in meinen Anfechtungen.²⁹ Und ich will euch das Reich vermachen, wie mir's mein Vater

وَلِكَيْيَ أَنَا بَيْنَكُمْ كَالَّذِي يَخْدُمُ.²⁸ أَنْتُمْ الَّذِينَ تَبْنُوا مَعِيَ فِي تَجَارِيهِ، وَأَنَا أَجْعَلُ لَكُمْ كَمَا جَعَلَ لِي أَبِي مَلَكُوتًا،³⁰ لِتَأْكُلُوا وَتَشْرَبُوا عَلَى مَائِدَتِي فِي مَلَكُوتِي وَتَجْلِسُوا عَلَى كُرَاسِي تَدِينُونَ أَسْبَاطَ إِسْرَائِيلَ الْإِنْسِي عَشْرَ.

³¹ وَقَالَ الرَّبُّ: سَمِعَانُ، سَمِعَانُ، هُوَذَا الشَّيْطَانُ طَلَبَكُمْ لِكَيْ يُغْرِبَكُمْ كَالْجِنِطَةِ،³² وَلِكَيْيَ طَلَبْتُ مِنْ أَجْلِكَ لِكَيْ لَا يَفْنَى إِيمَانُكَ، وَأَنْتَ مَتَى رَجَعْتَ تَبْنِ إِخْوَتَكَ.³³ فَقَالَ لَهُ: يَا رَبُّ، إِنِّي مُسْتَعِدٌّ أَنْ أَمْضِيَ مَعَكَ حَتَّى إِلَى السَّجْنِ وَإِلَى الْمَوْتِ.³⁴ فَقَالَ: أَقُولُ لَكَ، يَا بَطْرُسُ، لَا يَصِيخُ الذَّبْلُ الْيَوْمَ قَبْلَ أَنْ تُنْكِرَ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ أَنَّكَ تَعْرِفُنِي.³⁵ ثُمَّ قَالَ لَهُمْ: جِئْ أَرْسَلْنَكُمْ بِلاَ كَيْسٍ وَلَا مِرْوَدٍ وَلَا أَحْذِيَّةٍ، هَلْ أَعُورَكُمْ بَنِي؟ فَقَالُوا: لَا.³⁶ فَقَالَ لَهُمْ: لَكِنْ الْآنَ مَنْ لَهُ كَيْسٌ فَلْيَأْخُذْهُ وَمِرْوَدٌ كَذَلِكَ، وَمَنْ لَيْسَ لَهُ فَلْيَبِيعْ تَوْبَةً وَيَشْتِرِ سَبْعًا.³⁷ لِأَنِّي أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّهُ يَبْغِي أَنْ يَتِمَّ فِيَّ أَيْضًا هَذَا الْمَكْتُوبُ: "وَأَخْصِي مَعَ أَتَمَةٍ"، لِأَنَّ مَا هُوَ مِنْ جِهَتِي لَهُ انْقِصَاءٌ.³⁸ فَقَالُوا: يَا رَبُّ، هُوَذَا هُنَا سَبْعَانِ. فَقَالَ لَهُمْ: يَكْفِي.

يسوع يُصَلِّي

³⁹ وَخَرَجَ وَمَضَى كَالْعَادَةِ إِلَى جَبَلِ الزَّيْتُونِ، وَبَعِثَهُ أَيْضًا تَلَامِيذُهُ.⁴⁰ وَلَمَّا صَارَ إِلَى الْمَكَانِ قَالَ لَهُمْ: صَلُّوا لِكَيْ لَا تَدْخُلُوا فِي تَجْرِيَةٍ.⁴¹ وَأَنْفَصَلَ عَنْهُمْ تَحَوَّ رَمِيَّةٍ حَجَرٍ وَجَنَّا عَلَى رُكْبَتَيْهِ وَصَلَّى قَائِلًا: يَا أَبَتَاهُ، إِنْ شِئْتَ أَنْ تُجِيرَ عَنِّي هَذِهِ الْكَاسَ، وَلَكِنْ لَيْتَكَ لَا إِرَادَتِي بَلْ إِرَادَتُكَ.⁴³ وَظَهَرَ لَهُ مَلَائِكٌ مِنَ السَّمَاءِ يُقَوِّيه.⁴⁴ وَإِذْ كَانَ فِي جِهَادٍ كَانَ يُصَلِّي بِأَشَدِّ لِحَاجَةٍ وَصَارَ عَرْفُهُ قَطَطَرَاتٍ دَمٍ تَارِلَةٍ عَلَى الْأَرْضِ.⁴⁵ ثُمَّ قَامَ مِنَ الصَّلَاةِ وَجَاءَ إِلَى تَلَامِيذِهِ فَوَجَدَهُمْ نِيَامًا مِنَ الْحُزْنِ.⁴⁶ فَقَالَ لَهُمْ: لِمَاذَا أَنْتُمْ نِيَامُ؟ قُومُوا وَصَلُّوا لئَلَّا تَدْخُلُوا فِي تَجْرِيَةٍ.

القبض على يسوع

⁴⁷ وَبَيْنَمَا هُوَ يَتَكَلَّمُ إِذَا جَمْعٌ وَالَّذِي يُدْعَى يَهُودَا، أَخَذَ الْإِنْسِي عَشْرَ، يَتَقَدَّمُهُمْ، فَدَنَا مِنْ يَسُوعَ لِيُقَبِّلَهُ.⁴⁸ فَقَالَ لَهُ يَسُوعُ: يَا يَهُودَا، أَشْبُهْتَ تُسَلِّمُ ابْنَ الْإِنْسَانِ؟ فَلَمَّا رَأَى الَّذِينَ حَوْلَهُ مَا يَكُونُ قَالُوا: يَا رَبُّ، أَتَضْرِبُ بِالسَّيْفِ؟⁵⁰ وَضَرَبَ وَاحِدٌ مِنْهُمْ عَبْدَ رَئِيسِ الْكَهَنَةِ فَقَطَعَ أُذُنَهُ الْيُمْنَى.⁵¹ فَقَالَ يَسُوعُ وَقَالَ: دَعُوا إِلَيَّ هَذَا، وَلَمْ يَسْأَلْهُ أَنْ يَأْتِ بِهَا.

⁵² ثُمَّ قَالَ يَسُوعُ لِرُؤَسَاءِ الْكَهَنَةِ وَفُؤَادِ جُنْدِ الْهَيْكَلِ

vermacht hat,³⁰ dass ihr essen und trinken sollt an meinem Tisch in meinem Reich und sitzen auf Thronen und richten die zwölf Stämme Israels.

Ankündigung der Verleugnung durch Petrus

³¹Der HERR aber sprach: Simon, Simon, siehe, der Satan hat begehrt euch zu sieben wie den Weizen;³² ich aber habe für dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre. Und wenn du dich einst bekehrst, so stärke deine Brüder.³³ Er sprach aber zu ihm: HERR, ich bin bereit, mit dir ins Gefängnis und in den Tod zu gehen.³⁴ Er aber sprach: Petrus, ich sage dir: Der Hahn wird heute nicht krähen, ehe du dreimal verleugnet hast, dass du mich kennst.

³⁵Und er sprach zu ihnen: So oft ich euch ausgesandt habe ohne Beutel, ohne Tasche und ohne Schuhe, habt ihr da je Mangel gehabt? Sie sprachen: Niemals.³⁶ Da sprach er zu ihnen: Aber nun, wer einen Beutel hat, der nehme ihn, desgleichen auch eine Tasche; wer aber nichts hat, verkaufe sein Gewand und kaufe ein Schwert.³⁷ Denn ich sage euch: Es muss noch dies vollendet werden an mir, was geschrieben steht: "Er ist unter die Übeltäter gerechnet." Denn was von mir geschrieben ist, das hat ein Ziel.³⁸ Sie sprachen aber: HERR, siehe, hier sind zwei Schwerter. Er aber sprach zu ihnen: Es ist genug.

Jesus in Gethsemane

³⁹Und er ging hinaus nach seiner Gewohnheit an den Ölberg. Es folgten ihm aber auch seine Jünger.⁴⁰ Und als er dahin kam, sprach er zu ihnen: Betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt!⁴¹ Und er riss sich

وَالسُّبُوحِ الْمُقْبِلِينَ عَلَيْهِ: كَأَنَّهُ عَلَى لِصٍّ حَرَجْتُمْ يَسْبُوفِي وَعَصِيٍّ.⁵³ إِذْ كُنْتُ مَعَكُمْ كُلَّ يَوْمٍ فِي الْهَيْكَلِ لِمَ تَمْدُّوهُ عَلَى الْآبَادِي، وَلَكِنَّ هَذِهِ سَاعَتُكُمْ وَسُلْطَانُ الظُّلْمَةِ.

بطرس يُنكر يسوع

⁵⁴فَأَخَذُوهُ وَسَافُوهُ وَأَدْخَلُوهُ إِلَى بَيْتِ رَئِيسِ الْكَهَنَةِ. وَأَمَّا بُطْرُسُ فَتَبِعَهُ مِنْ بَعِيدٍ. وَلَمَّا أَصْرَمُوا تَارًا فِي وَسْطِ الدَّارِ وَجَلَسُوا مَعًا جَلَسَ بُطْرُسُ بَيْنَهُمْ.⁵⁶ قَرَأَتْهُ جَارِيَتُهُ جَالِسًا عِنْدَ النَّارِ فَفَقَّرَسَتْ فِيهِ وَقَالَتْ: وَهَذَا كَانَ مَعَهُ.⁵⁷ فَأَنكَرَهُ قَائِلًا: لَسْتُ أَعْرِفُهُ، يَا امْرَأَةً. وَتَعَدَّ قَلِيلَ رَأَهُ آخَرَ وَقَالَ: وَأَنْتَ مِنْهُمْ. فَقَالَ بُطْرُسُ: يَا إِنْسَانُ، لَسْتُ أَنَا. وَلَمَّا مَضَى تَحُو سَاعَةً وَاجِدَةً أَكَّدَ آخَرَ قَائِلًا: بِالْحَقِّ إِنَّ هَذَا أَيْضًا كَانَ مَعَهُ لِأَنَّهُ جَلِيلِيٌّ أَيْضًا.⁶⁰ فَقَالَ بُطْرُسُ، يَا إِنْسَانُ، لَسْتُ أَعْرِفُ مَا تَقُولُ. وَفِي الْحَالِ بَيْنَمَا هُوَ يَتَكَلَّمُ صَاحَ الذِّبْكَ.⁶¹ قَالَتْغَتِ الرَّبِّ وَطَرَّ إِلَى بُطْرُسٍ، فَتَذَكَّرَ بُطْرُسُ كَلَامَ الرَّبِّ كَيْفَ قَالَ لَهُ: إِنَّكَ قَبْلَ أَنْ يَصِيحَ الذِّبْكَ تُنْكِرُنِي ثَلَاثَ مَرَّاتٍ. فَحَرَجَ بُطْرُسُ إِلَى خَارِجٍ وَبَكَى بُكَاءً مُرًّا.

يسوع أمام مجمع اليهود

⁶³وَالرَّجَالُ الَّذِينَ كَانُوا صَاطِطِينَ بِسُوعَ كَانُوا يَسْتَهْزِئُونَ بِهِ وَهُمْ يَجْلِدُونَهُ. وَعَطَّوْهُ وَكَانُوا يَصْرُبُونَ وَجْهَهُ وَيَسْأَلُونَهُ قَائِلِينَ: تَنَبِّأ، مَنْ هُوَ الَّذِي صَرَبْتَكَ؟ وَأَشْيَاءَ آخَرَ كَثِيرَةً كَانُوا يَقُولُونَ عَلَيْهِ مُجَدِّفِينَ.⁶⁶ وَلَمَّا كَانَ النَّهَارُ اجْتَمَعَتْ مَشِيخَةُ السَّعْبِ، رُؤَسَاءُ الْكَهَنَةِ وَالْكَتَبَةُ، وَأَصْعَدُوهُ إِلَى مَجْمَعِهِمْ قَائِلِينَ: إِنَّ كُنْتُ أَنْتَ الْمَسِيحُ فَقُلْ لَنَا. فَقَالَ لَهُمْ: إِنَّ قُلْتُ لَكُمْ لَا تُصَدِّقُونِ، وَإِنْ سَأَلْتُ لَا تُجِيبُونِي وَلَا تُطْلِفُونِي.⁶⁹ مُنْذُ الْآنَ يَكُونُ ابْنُ الْإِنْسَانِ جَالِسًا عَنْ يَمِينِ قُوَّةِ اللَّهِ. فَقَالَ الْجَمِيعُ، أَقَانْتُ ابْنَ اللَّهِ؟ فَقَالَ لَهُمْ: أَنْتُمْ تَقُولُونَ إِنِّي أَنَا هُوَ.⁷¹ فَقَالُوا: مَا حَاجَتُنَا بَعْدُ إِلَى شَهَادَةٍ لَأَنَّا نَحْنُ سَمِعْنَا مِنْ قَمِيهِ.

von ihnen los, einen Steinwurf weit, und kniete nieder, betete⁴² und sprach: Vater, willst du, so nimm diesen Kelch von mir, doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe!⁴³ Es erschien ihm aber ein Engel vom Himmel und stärkte ihn.⁴⁴ Und es geschah, als er mit dem Tode rang, da betete er heftiger. Es wurde aber sein Schweiß wie Blutstropfen, die auf die Erde fielen.⁴⁵ Und er stand auf von dem Gebet und kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend vor Traurigkeit⁴⁶ und sprach zu ihnen: Was schlafet ihr? Steht auf und betet, damit ihr nicht in Anfechtung fallt!

Die Gefangennahme Jesu

⁴⁷ Als er aber noch redete, siehe, da kam ein Haufen Leute; und einer von den Zwölf, genannt Judas, ging vor ihnen her und näherte sich Jesus, um ihn zu küssen.⁴⁸ Jesus aber sprach zu ihm: Judas, verrätst du den Menschensohn mit einem Kuss?⁴⁹ Als aber die um ihn sahen, was zu geschehen drohte, sprachen sie zu ihm: HERR, sollen wir mit dem Schwert dreinschlagen?⁵⁰ Und einer von ihnen schlug den Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm sein rechtes Ohr ab.⁵¹ Jesus aber antwortete und sprach: Belasst es hierbei! Und er rührte sein Ohr an und heilte ihn.

⁵² Jesus aber sprach zu den Hohenpriestern und Hauptleuten des Tempels und den Ältesten, die gegen ihn gekommen waren: Ihr seid, wie gegen einen Räuber ausgezogen, mit Schwertern und mit Stangen.⁵³ Ich bin täglich bei euch im Tempel gewesen, und ihr habt nicht Hand an mich gelegt; aber dies ist eure Stunde und die Macht der Finsternis.

Die Verleugnung durch Petrus

⁵⁴Sie ergriffen ihn aber und führten ihn fort und brachten ihn in das Haus des Hohenpriesters. Petrus aber folgte von ferne.⁵⁵ Da zündeten sie ein Feuer an mitten im Hof und setzten sich zusammen; und Petrus setzte sich unter sie.⁵⁶ Da sah ihn eine Magd sitzen bei dem beim Feuer und sah genau auf ihn und sprach: Dieser war auch mit ihm.⁵⁷ Er aber verleugnete ihn und sprach: Frau, ich kenne ihn nicht.⁵⁸ Und nach einer kleinen Weile sah ihn ein anderer und sprach: Du bist auch einer von ihnen. Petrus aber sprach: Mensch, ich bin's nicht.⁵⁹ Und nach einer Weile, etwa einer Stunde, bekräftigte es ein anderer und sprach: Wahrlich, dieser war auch mit ihm; denn er ist ein Galiläer.⁶⁰ Petrus aber sprach: Mensch, ich weiß nicht, was du sagst. Und kurz darauf, als er noch redete, krähte der Hahn.⁶¹ Und der HERR wandte sich um und sah Petrus an. Und Petrus erinnerte sich an des HERRN Wort, wie er zu ihm gesagt hatte: Ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.⁶² Und Petrus ging hinaus und weinte bitterlich.

Jesus vor dem Rat der Juden

⁶³Die Männer aber, die Jesus gefangen hielten, verspotteten ihn und schlugen ihn,⁶³ verdeckten ihn und schlugen ihn ins Angesicht und fragten ihn und sprachen: Weissage, wer ist's, der dich schlug?⁶⁵ Und viele andere Lästerungen redeten sie gegen ihn.

⁶⁶Und als es Tag wurde, versammelten sich die Ältesten des Volkes, die Hohenpriester und Schriftgelehrten und führten ihn hinauf vor ihren Rat⁶⁷ und sprachen: Bist du der Christus, sage es uns! Er aber

sprach zu ihnen: Sage ich's euch, so glaubt ihr's nicht;⁶⁸ frage ich aber, so antwortet ihr nicht und lasst mich doch nicht los.⁶⁹ Darum von nun an wird der Menschensohn sitzen zur rechten Hand der Kraft Gottes.⁷⁰ Da sprachen sie alle: Bist du dann Gottes Sohn? Er aber sprach zu ihnen: Ihr sagt es, denn ich bin es.⁷¹ Sie aber sprachen: Wozu benötigen wir noch ein weiteres Zeugnis? Wir haben es selbst gehört aus seinem Mund.